

Neustadt, 19.12.2013

Liebe Artenfinderinnen, liebe Artenfinder,

zum Jahresende und vor Weihnachten melden wir uns noch einmal mit einem kurzen ArtenFinder-Rundbrief.

Das allseits sehr große Interesse an unserem ersten gemeinsamen Buch „Vögel in Rheinland-Pfalz – beobachten und erkennen“ und die vielen Bestellungen haben uns ziemlich in Beschlag genommen. Alle Vorbestellungen, die bis zum 13.12. eingingen, konnten fristgerecht ausgeliefert werden, so dass all diejenigen, die bis dahin bestellt hatten, ihr Buch inzwischen in Händen halten sollten. Wahrscheinlich werden aber auch die Bestellungen, die bis zum 18.12. eingingen, noch rechtzeitig vor Weihnachten ausgeliefert.

Im Frühjahr wird es eine neue ArtenFinder-Version geben, mit vielen neuen Funktionen. Die Arbeiten am neuen ArtenFinder mit Verknüpfungen zu ArtenInfo und zum neuen Werkzeug ArtenAnalyse sind weitgehend abgeschlossen. Wir informieren Sie rechtzeitig, bevor die neue Version online geht.

Einige Artenfinder sind auch im November und im Dezember regelmäßig draußen gewesen und haben Tiere beobachtet und erfasst, obgleich das Wetter nicht immer einladend war. Nicht nur an den größeren Gewässern tummeln sich bereits viele Wintergäste. Als besonderes Highlight wurde im Dezember eine Eisente gemeldet. Zweimal wurden bereits Trupps von Birkenzeisigen beobachtet. Auch Pfeif- und Löffelenten sind über Winter wieder vermehrt bei uns zu beobachten. Die erste Gänsesägermeldung in diesem Winter erreichte uns vor wenigen Tagen. Wir sind gespannt, welche Arten in den nächsten Wochen noch gemeldet werden.

Winterzeit ist Mooszeit! Lassen Sie sich durch das beiliegende Gedicht inspirieren und achten Sie bei Ihrem nächsten Waldspaziergang auch einmal auf die Vielfalt der Moospflanzen, die sich uns in der kalten Jahreszeit besonders offenbart.

Wir wünschen Ihnen allen Frohe Weihnachten und für 2014 alles Gute!

Viele Grüße